



Deutscher Berufsverband
für Soziale Arbeit e.V.

Tariffähige Gewerkschaft

Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

Ansprechperson:

Reklamationsteam:

Heide Westermann

0160 / 966 884 30

DBSH Berlin

Hannes Wolf

0152 26 47 22 28

h.wolf@dbsh-berlin.de

18. September 2019

Pressemeldung DBSH Berlin

Mittwoch, den 18. September 2019

Totalschaden Jugendhilfe – Demo der Berliner Kinder- und Jugendhilfe

Angesichts dramatischer Zustände werden erneut Beschäftigte der Berliner Kinder- und Jugendhilfe unter dem Motto „Totalschaden Jugendhilfe“ am **Sonntag, dem 22. September 2019 ab 18:00 Uhr** im Berliner Mauerpark (zwischen Flohmarkt und Karaoke) demonstrieren. Gemeinsam mit der **Schauspielerin Meret Becker** wird den Missständen auf den Grund gegangen. Beschäftigte und Expert/innen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe werden vor Ort sein, um die Probleme zu benennen und nach Lösungen zur Rettung der Jugendhilfe zu suchen. Mit dabei sind u.a.:

- Rowena Yorat, Geschäftsführerin des freien Trägers Lebensstift gGmbH
- Dr. Hans Willner, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie im St. Joseph Krankenhaus
- Sabine Bresche, Koordinatorin der Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbund LV Berlin e.V.
- Harith Krenitz, Sozialarbeiterin im Regionalen Sozialdienst (RSD) eines Berliner Jugendamtes

Die Kampagne „Die große Jugendhilfe-Reklamation“ organisiert die Demo. Der DBSH unterstützt die Aktion.

Über 13.000 Fachkräfte in Jugendämtern, Freizeiteinrichtungen, Schulen und Angeboten der Hilfen zur Erziehung erleben seit Jahren zunehmend weniger funktionierende Strukturen, die das Wohl der Kinder, Jugendlichen, Eltern und Beschäftigten ernsthaft bedrohen. Drängende Probleme sind Überlastung und Personalmangel.

Für Rückfragen:

Hannes Wolf, 1. Vorsitzender DBSH Berlin, 0152 26 47 22 28 und für das Reklamationsteam: Heide Westermann, mobil: 0160 / 966 884 30.